

## **Berufsfachschule für Gesundheit/Erziehung und Soziales - Sozialassistent / Sozialassistentin mit Schwerpunkt Heilerziehung**

### **Bildungsziel**

Die Schüler\*innen werden befähigt, Menschen mit Behinderung - einzeln oder in Kleingruppen - in ihrem Entwicklungsstand und in ihrer Lebenssituation zu sehen, ihre Bedürfnisse zu erfassen und angemessen zu handeln. Im Einsatzbereich von heilerziehungspflegerischen Einrichtungen sollen sie die Fachkräfte bei der Betreuung, Versorgung, Pflege und Erziehung der Menschen mit Behinderung unterstützen. Sie sind mithelfende Fachkräfte, die unter Anleitung bei der Betreuung der Menschen mit Behinderung mitwirken und die Heilerziehungspfleger\*innen unterstützen. Anfallende hauswirtschaftliche Tätigkeiten in diesem Bereich können sie selbständig und eigenverantwortlich erledigen.

### **Aufnahmevoraussetzungen**

Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule setzt keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit voraus. Aufgenommen wird, wer mindestens den Hauptschulabschluss erworben hat. Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses wird erwartet. Wünschenswert wäre ein Schnupperpraktikum von 2-3 Wochen.

### **Art und Dauer der Ausbildung**

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre. Die Stundentafel gliedert sich wie folgt:

#### **Berufsbezogener Lernbereich:**

Heilerziehung und Soziales,  
Gesundheitsförderung und Pflege,  
Arbeitsorganisation und Recht,  
Mathematik, Englisch

#### **Berufsübergreifender Lernbereich:**

Deutsch / Kommunikation, Religionslehre,  
Sport / Gesundheitslehre,  
Politik / Gesellschaftslehre

#### **Differenzierungsbereich:**

Angebote nach Neigungen der Schülerinnen und Schüler und den Möglichkeiten der Schule (z.B. AG Theater, Gitarre, Kunst etc.)

### **Praktika**

Die Ausbildung findet nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch an außerschulischen Lernorten statt. Blockpraktika von insgesamt 16 Wochen innerhalb der zwei Jahre bereiten auf mögliche spätere Tätigkeitsfelder vor. Praktikumsfelder erstrecken sich auf die Behindertenhilfe in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Bildung.

### **Abschluss**

Die Ausbildung wird mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen, die zur Berufsbezeichnung *Staatlich geprüfte Sozialassistentin mit dem Schwerpunkt Heilerziehung / Staatlich geprüfter Sozialassistent mit Schwerpunkt Heilerziehung* berechtigt.

Mit der Ausbildung kann gleichzeitig - mit entsprechenden schulischen Leistungen - ein dem Sekundarabschluss I gleichwertigen Abschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10) oder die Fachoberschulreife erworben werden.

### **Aufwendungen**

Schulgeld wird nicht erhoben.

Mit folgenden Ausgaben muss gerechnet werden:

- Eigenanteil bei Schulbüchern, z. Zt. 80,00 Euro
- Ausgaben für evtl. Besichtigungen
- evtl. Kosten für eine Klassenfahrt (nur im vertretbaren Rahmen nach Zustimmung der Erziehungsberechtigten und der Schulkonferenz ca. 100,00 Euro)
- Eigenanteil für fachpraktischen Unterricht
- Kosten für besondere pädagogische Bedarfe z.B. Kopien 10,00 Euro

### **Fahrgeld**

Die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt zur Schule und zur Praxisstelle übernimmt der Schulträger, wenn der Schulweg mindestens 5 km beträgt.

### **Förderung**

Es besteht die Möglichkeit, Bafög zu beantragen. Auskunft erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Kreis Borken, Telefon: 02861-681-100. Anträge sind bei den Sozialämtern der örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

## Berechtigungen

Die Doppelqualifikation ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen u. a. den Besuch der Fachschule für Heilerziehungspflege, den Besuch der Fachoberschule 12 B zum Erwerb der Fachhochschulreife und den Zugang zu Berufen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzen.

## Anmeldungen

Die Anmeldung erfolgt über das Schüler-Online-Verfahren.

**Berufskolleg Lise Meitner  
mit Beruflichem Gymnasium  
Lönsweg 24, 48683 Ahaus  
Tel.: 02561/955700  
FAX: 02561/955701  
E-Mail: [bk-lm@t-online.de](mailto:bk-lm@t-online.de)  
Internet: [www.bklm-ahaus.de](http://www.bklm-ahaus.de)**

Nebenschulort Stadtlohn:  
Droste-Hülshoff-Str. 13 - 15, 48703 Stadtlohn  
Tel.: 02563/96930  
FAX: 02563/96931000

Bitte nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie weitere Auskünfte oder eine ausführliche Beratung wünschen.

<b>Bildungsgangleiterin</b>	<b>Mechthild Kuhlmann</b>
<b>Abteilungsleiterin</b>	<b>Barbara Bürger</b>
<b>Schulleiterin</b>	<b>Jenny Dalhaus</b>

Herausgeber:	Berufskolleg Lise Meitner
Gestaltung:	Kreis Borken Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Stand:	Oktober 2020
Druck:	Kreis Borken



Berufskolleg Lise Meitner  
mit Beruflichem Gymnasium

**b**eruf und **b**ildung  
**k**reativ und **k**ompetent  
**l**ernen und **l**eben  
**m**iteinander

## **Berufsfachschule für Gesundheit / Erziehung und Soziales**

**Fachrichtung  
Sozialassistent mit  
Schwerpunkt Heilerzie-  
hung**

Abschluss  
**Staatlich geprüfte Sozialassistentin /  
Staatlich geprüfter Sozialassistent  
mit Schwerpunkt Heilerziehung**

**Erwerb der Fachoberschulreife**

**Ahaus - Stadtlohn**